

Workshop mit Erfolgsautorin

Isabel Abedi gab bei **DIGITALER SCHREIBWERKSTATT** am WEG 36 Schülern wertvolle Tipps für kreative Geschichten.

SCHWABACH — Die erfolgreiche Kinder- und Jugendbuchautorin Isabel Abedi hat eine „digitale Schreibwerkstatt“ für junge Schreibende am Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium geleitet. Organisiert wurde sie von Oberstudienrätin Katharina Bluhme.

„Von einem gut geschriebenen Buch erwarten wir, dass es beim Leser eine Empfindung wachruft“, betonte die Schriftstellerin aus Hamburg vor den 36 jungen Schreibenden gleich zu Beginn. Dieser Leitgedanke spiegelt sich auch in ihren Büchern wider. Ob „Die längste Nacht“, „Isola“, „Whisper“ oder die „Lola“-Reihe: Bei Isabel Abedi werden alle lesebegeisterten Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene fündig, wenn es darum geht, Emotionen zu wecken.

Umso begeisterter waren die Schülerinnen und Schüler des Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasiums, als die Autorin spontan bei den diesjährigen schulinternen Online-Literaturta-

gen einen Schreibworkshop für Nachwuchsautoren anbot. Dank des Engagements der Deutschlehrerin Katharina Bluhme, die die Organisation übernommen hatte, fand dieser schon wenige Tage darauf statt.

Isabel Abedi begrüßte die Schüler mit einer allgemeinen Fragerunde zum Thema Schreiben. Es folgte eine Meditation mit dem Ziel, an nichts zu denken, um Schreibblockaden zu lösen, was sich als wirklich hilfreicher Tipp erwies, um kreativ arbeiten zu können.

Mit Hilfe eines fantasievollen Steckbriefs, den jeder Schüler innerhalb weniger Minuten ausfüllen sollte, lernte Isabel Abedi die Schülerinnen und Schüler besser kennen. Durch die darauf aufbauenden Schreibübungen wurde die Kreativität spürbar gefördert, wie jeder erstaunt feststellen konnte.

Auch die Autorin war offensichtlich begeistert, was die Schüler moti-



Isabel Abedi ist unter anderem durch ihre „Lola“-Kinderbuchreihe bekannt geworden. Die mehrfach ausgezeichnete Autorin leitet nun eine „digitale Schreibwerkstatt“ am Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium. Foto: WEG

vierte, die Ergebnisse der Schreibaufgaben einander vorzulesen. Danach verhalf Isabel Abedi mit vielen spannenden Übungen auf dem Weg zur eigenen „perfekten Geschichte“.

Am Ende der Schreibwerkstatt stand ein Spiel mit dem Titel „glücklicherweise – unglücklicherweise“,

eine Improvisationsübung, bei dem jeder einen Teil einer gemeinsamen Geschichte verändern durfte und der nachfolgende Schüler darauf reagieren sollte.

Besonders diese Übung hat den jungen Schreiberinnen und Schreibern viel Spaß gemacht.

Abschließend bedankten sich die Schüler bei Isabel Abedi sowohl für deren großartige Unterstützung beim Schreiben eigener Geschichten als auch für die Möglichkeit, auch in Zeiten der Pandemie kreativ tätig sein zu können.

JANA WAWARTA, SELINA GLIGOR

Quelle: Schwabacher Tagblatt vom 16.2.2021